

SAMSTAG, 10. Dezember 2016

09:00 – 09:30 Uhr

Lymphome - Rolle der Strahlentherapie

Prof. Dr. med. K. Dieckmann, Wien

09:30 – 9:45 Uhr

Lymphome - Fallpräsentationen Alle

09:45 – 10:30 Uhr

Betreuung, Umgang und Tricks aus Sicht der MTRA

B. Pastern, Essen

10:30 – 11:00 Uhr

Kaffeepause

11:00 – 11:45 Uhr

Besonderheiten bei der simultanen Radiotherapie und Chemotherapie

Prof. Dr. med. G. Fleischhack, Essen

11:45 – 12:30 Uhr

Bedeutung und Herausforderungen der Anästhesie

C. Blase, Bochum

12:30 -13:00 Uhr

Abschlusskolloquium & Vergabe der Zertifikate

Prof. Dr. med. B. Timmermann, Essen

ORGANISATORISCHES

Veranstalterin

Prof. Dr. med. Beate Timmermann,
Klinik für Partikeltherapie,
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstr. 55, 45147 Essen

Zielgruppe

Strahlentherapeuten, Pädiater, MTRAs, Fachpflegekräfte
im kinderonkologischen Bereich

Anmeldegebühr

Ärzte/wissenschaftliches Personal: **200,- €**
MTRA/Pflegekräfte/nicht-wissenschaftl. Personal: **80,- €**

Organisation / Anmeldung

Sekretariat_WPE@uk-essen.de
Tel.: 0201 / 723-6611 / Fax: 0201 / 723-5255

Tagungsort:

Mintrops Stadt Hotel Margarethenhöhe
Steile Straße 46, 45149 Essen

DIE REFERENTEN

Dr. med. Gabriele Calaminus

Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin,
Pädiatrische Hämatologie und Onkologie,
Universitätsklinikum Münster

Prof. Dr. med. Karin Dieckmann

Universitätsklinik für Strahlentherapie,
Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien,
Medizinische Universität Wien

Prof. Dr. med. Gudrun Fleischhack

Klinik für Kinderheilkunde III,
Universitätsklinikum Essen

Prof. Dr. med. Rolf-Dieter Kortmann

Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie,
Universitätsklinikum Leipzig

Beate Pastern

MTRA, Lehrkraft im Fachbereich Strahlentherapie,
Universitätsklinikum Essen

Dr. med. Rudolf Schwarz

Fachbereich Strahlentherapie, Ambulanzzentrum
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. med. Beate Timmermann

Klinik für Partikeltherapie,
Universitätsklinikum Essen,
Westdeutsches Protonentherapiezentrum Essen (WPE)

Dr. med. Jutta Welzel

Strahlentherapie, Pius-Hospital,
Zweigstelle am Klinikum Oldenburg

Melissa Christiaens

Klinik für Partikeltherapie,
Universitätsklinikum Essen

Prof. Dr. med. Wolfgang Sauerwein

Klinik für Strahlentherapie,
Universitätsklinikum Essen

Prof. Dr. med. Christian Rube

Klinik für Strahlentherapie und
Radioonkologie,
Universitätsklinikum des Saarlandes

Dr. Jamil Lambert

Medizinphysik experte,
Westdeutsches Protonentherapiezentrum
Essen (WPE)

Uli Gehring

GK Quest Akademie GmbH, Heidelberg

C. Blase

AnästhesieNetz Rhein-Ruhr (ARR)

DEGRO

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR RADIOONKOLOGIE E.V. • RAHEL-HIRSCH-STRASSE 10 / 3. OG • D - 10557 BERLIN

AKADEMIE



APRO



5. Fortbildungsveranstaltung für Akademie für Fortbildung der DEGRO und der APRO

Strahlentherapie von Krebserkrankungen im Kindesalter¹⁶

Essen, 8. - 10. Dezember 2016

Fortbildungspunkte wurden bei der ÄkNo beantragt.



Liebe Teilnehmer/-innen ,

ich freue mich, Sie aufgrund der positiven Resonanz der letzten Jahre zu unserer mittlerweile 5. Fortbildungsveranstaltung „Strahlentherapie von Krebserkrankungen im Kindesalter“ wieder nach Essen einladen zu dürfen.

Die Fortbildung beginnt dieses Mal erstmals mit einem speziellen Einführungsprogramm für Nicht-Strahlentherapeuten sowie einem Expertenprogramm für Strahlentherapeuten. Auf interdisziplinärer Ebene werden dann gemeinsam von erfahrenen Experten im Bereich der Kinder-Strahlentherapie die Besonderheiten und der aktuelle Stand der pädiatrischen Strahlentherapie präsentiert und diskutiert. Damit zielt die Fortbildung darauf ab, die adäquate und zielgruppenspezifische Betreuung unserer kleinen Patienten zu optimieren.

Ich würde mich sehr freuen, Sie auch dieses Jahr wieder in Essen begrüßen zu dürfen und verbleibe mit herzlichen Grüßen,

Ihre



Prof. Dr. med. Beate Timmermann

DONNERSTAG, 8. Dezember 2016	
10:00 – 10:15 Uhr	
Begrüßung: Prof. Dr. med. B. Timmermann, Essen	
10:15 – 12:30 Uhr	10:15 – 12:30 Uhr
Einführungsprogramm (für Nicht-Strahlentherapeuten)	Expertenprogramm (für Strahlentherapeuten)
10:15 – 11:00 Uhr	10:15 – 11:00 Uhr
Einführung – Krebs im Kindesalter Dr. med. G. Calaminus	Einführung – Strahlentherapie im GPOH-Netzwerk Prof. Dr. med. R.-D. Kortmann
11:00 – 11:45 Uhr	11:00 – 11:45 Uhr
Grundlagen der Strahlentherapie Prof. Dr. med. B. Timmermann	Spezielle Aspekte der Strahlentherapie von Kindern M. Christiaens
11:45 – 12:30 Uhr	11:45 – 12:30 Uhr
Techniken der Strahlentherapie Dr. med. R. Schwarz	Besonderheiten der Bestrahlungsplanung bei Kindern Dr. J. Lambert
12:30 – 13:30 Uhr	
Mittagspause	
13:30 – 14:15 Uhr	
Motivational Interviewing - Einführung U. Gehring, Heidelberg	
14:15 – 15:00 Uhr	
Motivational Interviewing - Fallbeispiele und Gruppenübungen U. Gehring, Heidelberg	
15:00 – 15:30 Uhr	
Kaffeepause	
15:30 – 16:00 Uhr	
Hirntumore - Konzepte und Rolle der Strahlentherapie Prof. Dr. med. R.-D. Kortmann, Leipzig	
16:00 – 16:15 Uhr	
Hirntumore - Fallpräsentationen Alle	
16:15 – 16:45 Uhr	
Retinoblastome - Konzepte und Rolle der Strahlentherapie Prof. Dr. med. W. Sauerwein, Essen	
16:45 – 17:00 Uhr	
Retinoblastome – Fallpräsentationen Alle	
17:00 – 19:00 Uhr	
Freizeit	
19:00 Uhr	
Gemeinsames Abendessen	

FREITAG, 9. Dezember 2016
09:30 – 10:00 Uhr
Nephroblastome - Rolle der Strahlentherapie Prof. Dr. med. Ch. Rübe, Homburg-Saar
10:00 – 10:15 Uhr
Nephroblastome - Fallpräsentationen Alle
10:15 – 10:45 Uhr
Akut-Nebenwirkungen durch Strahlentherapie Dr. med. J. Welzel, Oldenburg
10:45 – 11:00 Uhr
Akut-Nebenwirkungen - Fallpräsentationen Alle
11:00 – 11:30 Uhr
Kaffeepause
11:30 – 12:00 Uhr
Knochentumore - Konzepte aus den Therapieoptimierungsstudien Dr. med. R. Schwarz, Hamburg
12:00 – 12:15 Uhr
Knochentumore - Fallpräsentationen Alle
12:15 -13:15 Uhr
Mittagspause
13:15 – 14:00 Uhr
Spät-Nebenwirkungen & Zweittumoren Prof. Dr. med. K. Dieckmann, Wien
14:00 - 15:00 Uhr
Gang zum WPE und Kaffeepause
15:00 – 15:30 Uhr
Rolle der Protonentherapie für Kinder Prof. Dr. med. B. Timmermann, Essen
15:30 – 15:45 Uhr
Protonentherapie - Fallpräsentationen Alle
15:45 – 17:00 Uhr
Führung durch das WPE